

Die Brücke

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE DUDENHOFEN



Ausgabe 2/2021 · März, April, Mai 2021



Neuer Vikar
Dennis Klose
Seite 5

**Kirchenvorstands-
Wahl - Kandidaten**
Seite 9-18

**Ostern und
Passionszeit**
Seiten 3, 8, 20



Kirchenvorstand	3-4
Aktuelles - Gemeinde in Corona-Zeiten	5-8
Blick voraus: Kirchenvorstandswahl	9-18
Gottesdienste	20-21
Neuer Dekan – neues Dekanat	22
Anmeldung der neuen Konfirmanden	23
Frauenhilfe - Weltgebetstag - Kleidersammlung für Bethel	24-26
7 Wochen ohne - Fastenaktion	27
Gemeindebücherei	28
Kinderseite	30
Tagebuch einer Kirchengemeinde	31-34
Geburtstage / Freud und Leid	35-39
Visitenkarte	40

IMPRESSUM

„Die Brücke“ ist der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen. Sie wird vier Mal jährlich kostenlos an alle Gemeindemitglieder verteilt.

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen

Redaktion:

Pfarrerin Christina Koch (V. i. S. d. P.), Werner Krause, Hartmut Luckner, Hans Joachim Pulver, Gabi Trillhaas

Fotos:

Wenn nicht anders angegeben, wurden die Bilder zur Verfügung gestellt von der Redaktion oder dem Magazin „Der Gemeindebrief“.

Druck:

DHCmedia Druckerei Hess & Co. GmbH, 63110 Rodgau

Auflage: 2.000 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31. April 2021.

Zuschriften an die Redaktion: bruecke@evkirche-dudenhofen.de

Und immer wieder geht die Sonne auf – Leben wird neu – aber davor liegen Sorgen und Angst, Leid und Not, Dunkelheit und Nacht ...

„Der letzte Abend neigt sich seinem Ende zu. Das Fest ist gefeiert, bald werden sie kommen. Eine kleine Zeit noch ist Frieden und Nähe, eine kleine Zeit noch ist fast alles gut. Die Freunde haben gehört, was er sagte, und sie verstehen doch nicht, was er meint. „Solches tut zu meinem Gedächtnis“.

Jesus weiß, was vor ihm liegt, und er braucht doch noch Zeit ... für ein letztes Gebet ... einen letzten Versuch ... ein letztes Aufbegehren ...

Er kniet nieder, faltet die Hände, wendet den Blick nach oben, sucht Gott. „Vater, wenn du kannst ... Vater, ich bitte dich ... Vater, lass diesen Kelch an mir vorübergehen.“

Er bekommt keine Antwort, und er ist uns Menschen gerade in diesem Augenblick so nah.

Wie kann es Gott nur geben, wenn er doch Dinge zulässt, die nicht zu verstehen sind. Warum müssen Menschen leiden und ster-

ben, Menschen, die wir liebhaben, uns verlassen? Warum ich, warum jetzt? Warum so?



Pfarrerin Christina Koch

Foto: Kai Fuchs

In diesem Augenblick im Garten Gethsemane ist Jesus, der Bruder, der Mensch unter Menschen uns ganz nah, und doch ist er nicht wie wir. Da gibt es kein zorniges Aufbegehren, kein Zweifel, kein Wort von Unge- rechtigkeit. Da gibt es nur das Gefühl, ganz klein zu sein. Das Herz ist voll Angst und

Traurigkeit.

„Vater, wenn du kannst, lass diesen Kelch an mir vorübergehen.“ Ganz klar ist die Richtung seines Blickes, ganz klar die schweigende Antwort von oben. Nicht einmal er hört eine Erklärung, nicht einmal er spürt Trost und Hoffnung. Und die Jünger schlafen. Nicht einmal menschliche Nähe erfährt Jesus in diesem Augenblick.



Ist das das Leben? Ist das die Wirklichkeit, vor der wir die Augen nicht verschließen dürfen? Handelt Gott so willkürlich, unverständlich, grausam, fremd, mächtig?

Jesus richtet den Blick flehentlich nach oben, dorthin, wo er Gott vermutet, weit weg, so wie auch wir ihn häufig erleben. Resigniert er oder findet er die Kraft, loszulassen und endlich wirklich zu vertrauen?

„Vater, wenn du kannst ... aber nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“

Gott ist viel näher, als er denkt. Er wird da sein. Er wird ihn behüten,

auch und gerade in seiner schwersten Zeit.

Der Weg führt nicht ins Nichts, sondern geradewegs zu Gott, geradewegs ins Leben.

Ich wünsche Ihnen österlich geöffnete Augen, Gott zu suchen und zu finden, auch in schwerer Zeit ganz nah bei Ihnen.

Von Herzen

Ihre Christina Koch



Offene
Kirche

Offene Kirche

zum Anschauen, Nachdenken, Beten, Alleinsein, Stillsein ...

In Corona-Zeiten ist unsere Kirche täglich für Sie geöffnet: wochentags, einschließlich samstags, von 10 bis 18 Uhr, sonntags von 11 bis 18 Uhr.

Sprechstunde von Pfarrerin Christina Koch

Gibt es Sorgen oder Fragen, Probleme oder Ideen, vielleicht den Wunsch, einmal außerhalb der Bürozeiten mit mir zu reden?

Jeden Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr bin ich nach Terminvereinbarung in unserem Gemeindehaus an der Kirchstraße 3 und habe Zeit für alles, was Ihnen wichtig ist, Sie bedrückt oder erfreut. Bitte melden Sie sich vorher an.

Ihre Pfarrerin Christina Koch

Telefon 06106 7799425, E-Mail christina.koch@ekhn.de



Wir begrüßen zwei Neue in unserer Gemeinde - seit 1. Februar ist Dennis Klose unser neuer Vikar ...

Liebe Evangelische Kirchengemeinde Dudenhofen,

mein Name ist Dennis Klose und ich freue mich, ab dem 1. Februar Vikar in Ihrer und Eurer Kirchengemeinde sein zu dürfen.

Da ein persönliches Kennenlernen möglicherweise noch ein wenig auf sich warten lassen muss, möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen und Euch hier kurz vorzustellen.



Foto: Dennis Klose

Aufgewachsen bin ich am Fuß der schwäbischen Alb und habe nach einem Volontariat in Bethlehem in Tübingen und Frankfurt evangelische Theologie und Rechtswissenschaften studiert und in einem Frankfurter Notariat gearbeitet. Schwerpunkte meines Studiums waren Ethik und die Gefängnis-seelsorge. So Corona es denn wieder zulässt, bin ich dort auch weiter ehrenamtlich tätig.

In meiner Freizeit koche ich gerne, erkunde mit dem Motorrad meine Wahlheimat oder musiziere gemeinsam mit meiner Frau.

Meine Frau, mein kleiner Sohn und ich sind bereits letzten Sommer nach Dudenhofen gezogen und konnten zwar bereits die örtlichen Vorzüge wie den Baggersee oder das Spaziergehen an der Gänsbrüh für uns entdecken, hoffen aber auch, dass bald ein sozial undistanziertes Kennenlernen möglich sein wird.

Auf dieses Kennenlernen und darauf, die kommenden zwei Jahre mit Ihnen und Euch zu erleben und gemeinsam vor Gott zu gestalten, freue ich mich.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Euch alles Gute und Gottes Segen.

Ihr und Euer *Dennis Klose*



*... und mit **Carola Kurz** haben wir bereits seit 1. November eine neue **Gemeindesekretärin**:*



Liebe Dudenhöfer,

mein Name ist Carola Kurz und ich bin seit 1. November 2020 Ihre neue Gemeindesekretärin.

Ich bin 60 Jahre alt, verheiratet und habe 5 erwachsene Kinder. Mit meinem Mann und unseren 2 jüngsten Söhnen, die noch im Studium und in der Ausbildung sind, lebe ich in Waldacker. In meiner Freizeit stricke ich gerne, gehe spazieren, fahre Fahrrad und mache Yoga.

Auf die Arbeit als Gemeindesekretärin freue ich mich sehr. Diese Tätigkeit verspricht, vielfältig und abwechslungsreich

zu werden. Auch auf Begegnungen mit Ihnen freue ich mich, wenn es dann die Situation wieder zulässt.

Carola Kurz

„Heut‘ ist halt mein sozialer Tag“ - Liesel Bruder nimmt Abschied von der Brücke



An die einhundert Brücke-Ausgaben müssen es wohl sein, die Liesel Bruder seit 2003 betreut hat - zuerst die Stoffbeutel mit den druckfrischen Exemplaren zu den Austrägern gebracht und dann den eigenen Bezirk versorgt.

Mit im Gepäck hatte sie stets ihren fröhlichen Humor und immer ein paar Minuten für ein Schwätzchen zwischendurch - das Ohr an der Basis sozusagen. Jetzt gibt sie den Stab weiter und wir werden sie sehr vermissen.

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Arbeit in all den Jahren, Frau Bruder!



Gemeinde in Corona-Zeiten

Seit einem Jahr leben wir mit Vernunft und Vorsicht, mit neuen Regeln und Abstand ... und es ist noch nicht vorbei.

Wir würden so gerne ...

Wir hoffen, dass ...

Aber wir wissen nicht, was sein kann und darf.

In dieser Brücke erfahren Sie wichtige Dinge zur **Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021**.

Wir freuen uns sehr, dass wir 19 Kandidatinnen und Kandidaten haben gewinnen können, die bereit sind, mit unserer Gemeinde die nächsten Schritte zu gehen, Verantwortung zu übernehmen und die mit ihren Ideen und ihrer Kraft und ihrer Zeit unsere Gemeinde weiter mitgestalten wollen. Danke!

Wir wünschen uns einen Wahltag, an dem wir einander im Gottesdienst und rund um das Wahlbüro persönlich begegnen können. Kaffee und Kuchen, vielleicht eine Suppe, Aktionen für Kinder wären schön. Und abschließend die große Verkündung des Ergebnisses und eine fröhliche Wahlparty. Ob das alles sein kann, wissen wir nicht und können wir erst kurzfristig entscheiden.

Sicher ist, **wie Sie wählen können**.

Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, am Wahltag zwischen 11.00 und 18.00 Uhr ihre Stimme im Wahlbüro in der Kirchstraße 3 im Gemeindehaus abzugeben.

Briefwahl ist möglich. Die Unterlagen werden Ihnen rechtzeitig zugesandt.

Ungewohnt ist die **Anordnung auf dem Stimmzettel**.

Nicht alphabetisch, sondern in einem Losverfahren ermittelt, sind die Kandidatinnen und Kandidaten in zufälliger Reihenfolge auf dem Stimmzettel zu finden. Wir haben uns für diese neue Variante entschieden, die die EKHn ermöglicht, um Chancengleichheit herzustellen.

Sie werden unterstützt durch große Plakate in den Wahlurnen, die Ihnen noch einmal die Bilder der zu Wählenden zeigen.

Im Gottesdienst am 2. Mai wollen wir Ihnen die **Kandidaten und Kandidatinnen im Gottesdienst** vorstellen, der hoffentlich als Präsenzgottesdienst stattfinden kann.



Die Osterzeit ist die vielleicht wichtigste Zeit für uns im Kirchenjahr.

Wir planen „wie immer“ eine Karwoche mit Passionsandachten jeden Abend, Osterfeuer und Osternacht. Aber davon finden Sie nichts in dieser Brücke, weil wir nichts ankündigen wollen, was dann möglicherweise nicht stattfindet.

Alle Gottesdienste, die Sie im Gottesdienstplan finden, sind sicher! Ob sie im Livestream oder als Präsenzgottesdienst stattfinden werden, entnehmen Sie bitte den Abkündigungen, der Website, dem Schaukasten und der Tagespresse. Danke!

Wir werden **Konfirmationen** feiern für den Jahrgang 2020 und den Jahrgang 2021. Wie das sein wird ... ??? Wir werden Wege finden. Die Termine stehen fest.

Zur **Jubiläumskonfirmation** werden wir Sie zu gegebener Zeit im Herbst einladen.

Wir träumen von einem **gemeinsamen Jubelgottesdienst** mit allen Vereinen an Pfingstsonntag. „Gemeinsam die Kirche umarmen“, wie die Pröpsstin im vergangenen Jahr vorgeschlagen hat. Vernunft und Vorsicht werden uns möglicherweise ganz neue Termine und Wege finden lassen.

Wir freuen uns auf unseren **neuen Vikar, Dennis Klose**.

Er wird in seiner praktischen Ausbildungsphase zum Pfarrer immer wieder Zeit in unserer Gemeinde verbringen, hoffentlich vielen von Ihnen begegnen, Gottesdienste, Taufen, Bestattungen und Hochzeiten übernehmen, aber genauso gut Zeit im Studienseminar in Herborn verbringen, um die praktischen Erfahrungen mit Wissenschaft und Theorie vorzubereiten, einzuordnen und zu überprüfen.

Am 7. März werden wir Herrn Klose im Livestream Gottesdienst in den Dienst in unserer Gemeinde einführen.

Wir bitten herzlich um Ihr Verständnis für das viele „vielleicht“. Ohne Sie ist das alles nichts. Bitte bleiben Sie gesund und behütet und vergessen Sie uns nicht.

Ihre Christina Koch



Der Wahlvorgang

Im April oder Mai geht Ihnen Ihre **Wahlbenachrichtigungskarte** zu.

Manch einer wird allerdings davon überrascht sein, dass auch er Post bekommt, denn zur Wahl sind alle religionsmündigen Gemeindemitglieder eingeladen.

Das heißt, **jeder, der das 14. Lebensjahr vollendet hat (am Tage der Wahl 14 Jahre alt ist), darf wählen.**

Bitte bringen Sie am Tag der Wahl die Wahlbenachrichtigung mit. Sie erhalten dann den Stimmzettel, der 19 Kandidatinnen und Kandidaten enthält.

Jeder von Ihnen darf **bis zu 15 Namen ankreuzen**. Jedes weitere Kreuz und jede Veränderung des Stimmzettels macht diesen ungültig.

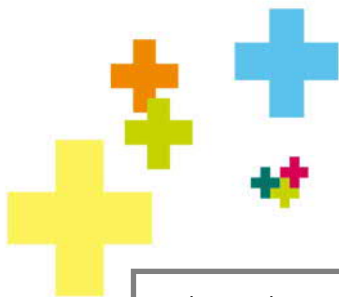
Wenn es Ihnen aus gesundheitlichen oder aus anderen Gründen nicht möglich ist, am Wahltag persönlich Ihre Stimme abzugeben, können Sie bis 14 Tage vor der Wahl einen **Briefwahlschein** beantragen. Die ausgefüllten Unterlagen müssen spätestens am 28.05. im Pfarramt eingegangen sein.





Gerald Klein
Maschinenbaumeister
63 Jahre

Ich bin seit 2015 Mitglied im Kirchenvorstand und finde die Arbeit dort mit meinen KV-Kolleginnen und -Kollegen sehr angenehm, vertrauensvoll und freundschaftlich. Ich freue mich, dass der Zusammenhalt im KV und in der Gemeinde trotz aller manchmal schwierigen Aufgaben und durchaus unterschiedlichen Auffassungen so gut gelingt und habe mich daher entschlossen, ein weiteres Mal für den kommenden KV zu kandidieren. Im letzten Jahr hatten wir ein großartiges Jubiläum, denn unsere Kirche wurde 250 Jahre alt. Leider konnten wir dieses Jubiläum nicht feiern, da die Pandemie, die uns im Frühjahr 2020 ereilte, die Feierlichkeiten verhinderte. Ich habe große Hoffnung, dass wir alle Feierlichkeiten irgendwann im Jahr 2021 nachholen werden und dass wir unser schönes Gemeindehaus bald wieder gemeinsam nutzen dürfen.



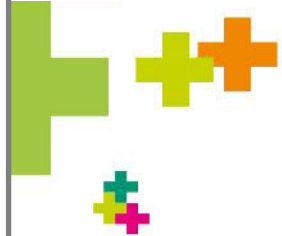
In den Kirchenvorstand kam ich im Februar 2014. Nach der Wahl im Jahr 2015 wurde ich die stellvertretende Vorsitzende. Die Aufgaben sind sehr vielfältig, auch mit vielen Herausforderungen. Dies bewältige ich mit viel Freude und Engagement. Ich möchte weiterhin tätig bleiben und stelle mich zur Wiederwahl.



Elke Heller
Rentnerin
71 Jahre



Ich bin 2005 aus meiner „alten“ ev.-luth. Gemeinde im Erzgebirge nach Dudenhofen gekommen, und fand hier, genau wie in meiner alten Heimat, eine lebendige und aktive Kirchengemeinde in der ich mich gleich heimisch fühlte. Besonders wichtig ist mir die Kirchenmusik, weil ich weiß, wie viel die Musik einem geben kann, egal, ob man zuhört oder sie darbietet. Ich habe als Kind schon in der Kurrende meiner „alten“ Kantorei gesungen und bin bis heute bei Bedarf im symphonischen Orchester selbiger aktiv. Ich möchte helfen, das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten und freue mich auf interessante Aufgaben.



Roberto Süß
IT-Sachbearbeiter
40 Jahre

Nicole Jonas
Buchhalterin
44 Jahre

Mein Name ist Nicole Jonas, ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 7, 9 und 14 Jahren. Für das Amt im Kirchenvorstand bewerbe ich mich, weil mir das Wohl unserer Gemeinde und der Kinder am Herzen liegt. Ich setze mich gerne für die Gemeinschaft ein und war schon mehrfach Elternbeirätin in der Schule. Die Interessen und Angebote für Kinder und Jugendliche in der evangelischen Gemeinde Dudenhofen interessieren mich besonders und ich würde das Kirchvorstandsteam gerne darin unterstützen, diese auszubauen und zu gestalten.





Ulrike Pulver
Industriekauffrau i.R.
66 Jahre

Seit 1988 lebe ich mit meiner Familie in dieser Gemeinde und bin seit Kurzem im Ruhestand. Deshalb möchte ich jetzt helfen, das Leben in unserer Gemeinde mitzugestalten. Die Auswirkungen des gesellschaftlichen Wandels spüren viele Mitmenschen unter uns, und ein Zusammenleben von Jung und Alt ist für eine Gemeinde sehr wichtig. Gerne würde ich mich in der Kinder- und Jugendarbeit oder in der Seniorenarbeit betätigen.

Mein Name ist Marion Bechtold-Mayer. Seit meiner Jugendzeit engagiere ich mich im Bereich Kindergottesdienst. Generell liegt mir die Kinder- und Jugendarbeit sehr am Herzen. Hier würde ich gerne mein Engagement einbringen und Wege finden, wie Kinder und Jugendliche in der Gemeinde präserter werden können.



Marion Bechtold-Mayer
Historikerin
39 Jahre





Seit dem Gemeindehausumbau bin ich immer wieder ehrenamtlich tätig. Auch beruflich habe ich viel Kontakt mit unserer Pfarrerin. Man sieht, wie viel Arbeit dahintersteckt. Deshalb möchte auch ich mich in die Kirchengemeinde einbringen und bewerbe mich für den Kirchenvorstand.



evangelisch 13. Juni 2021 **ENGAGIERT** Kirchenvorstandswahl



Sven Kratz
Landschaftsgärtner
40 Jahre



Katharina Friede Koch
Hauswirtschafterin
36 Jahre

Ich bewerbe mich wieder für den Kirchenvorstand, weil die Zusammenarbeit mit dem KV produktiv ist, ich meine Arbeit weiterführen möchte und ich mich in dem Kreis geborgen und akzeptiert fühle. Ich würde mich weiterhin sehr gerne für die Jugend und Senioren engagieren.





Ich sage Ja zu dem Weg mit Ihnen und für Sie. Daher sind 8 Jahre lange nicht genug.



Adelheid Schwarztmann

Rentnerin

77 Jahre

Karl-Heinz Liller
Krankenpfleger
53 Jahre

Seit gut 43 Jahren wohne ich hier in Dudenhofen. Ich bin verheiratet und habe 2 Töchter, von denen eine hier getauft und die andere hier geheiratet hat. Auch zwei der fünf Enkelkinder wurden hier getauft. Der Kirche fühle ich mich sehr verbunden und bin seit 2014 im Kirchenvorstand, wo ich als Kollektenbeauftragte tätig bin. Gerne würde ich diese Aufgabe weiterhin ausführen.

Ich habe seit meiner Konfirmationszeit 2013/14 viel Spaß daran, mich in der Gemeinde zu beteiligen und will nunmehr die Arbeit des Kirchenvorstands kennenlernen und mehr Verantwortung übernehmen. Ich möchte vor allem die Jugend mehr in die Gemeinde integrieren und die Jugendarbeit fördern. Der Fakt, dass ich momentan in Hamburg wohne mag erstmal abschreckend wirken, aber ich denke, dass vor Allem meine technischen, mathematischen und auch meine Planungsfähigkeiten eine Bereicherung für den Kirchenvorstand wären.

Steven Post
Student
21 Jahre





Schon seit meiner Konfirmation 2014 engagiere ich mich ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde. Diese Arbeit macht mir sehr viel Spaß und ist mir wichtig geworden. Ich habe in meiner Zeit als Betreuerin viele Gemeindemitglieder kennen und schätzen gelernt und die Menschen sind mir sehr ans Herz gewachsen, deshalb möchte ich im Kirchenvorstand für die Kinder- und Jugendarbeit einsetzen, aber auch andere Tätigkeitsfelder kennenlernen und unterstützen.



Emily Lehr
Studentin
21 Jahre

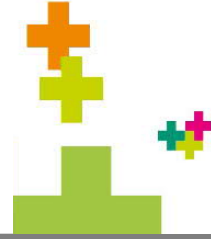
evangelisch 13. Juni 2021 **MITMACHEN** **Kirchenvorstandswahl**

Seit 2015 lebe ich mit meiner Familie in Dudenhofen, unsere beiden Kinder wurden 2016 und 2019 hier getauft. Gerade die Taufen haben für mich eine besondere Verbundenheit mit der Gemeinde geschaffen, so dass ich mich nun gerne aktiv im Kirchenvorstand engagieren möchte. Neben der Mitarbeit an administrativen und „digitalen“ Themen freue ich mich, wenn ich die Gemeindearbeit mit Herz und Hand dort unterstützen kann, wo ich gebraucht werde.



Henning Wojahn
Dipl.-Informatiker
40 Jahre





Clarissa Ambron
Disponentin
44 Jahre

Ich kandidiere wieder, weil wir in der letzten Amtszeit viel erreicht und angefangenen Projekte fertiggestellt haben. Und das in einem sehr angenehmen Miteinander, in Teamarbeit. Es macht Spaß, sich sozial zu engagieren und auch das konstruktive Diskutieren (immer auf Augenhöhe, NIE persönlich) lässt einen manchmal eine andere Sicht auf die Dinge kriegen und am Ende ist die Lösung nahe. Das gesellige Beisammensein und unsere Klausurtagungen sind immer wieder ein schönes Erlebnis.

Mein Name ist Daniela Lochner. Ich bin 40 Jahre alt und bereits seit 16 Jahren verheiratet. Ich bin stolz auf meine Kinder, die 16 und 14 Jahre alt sind. Ich möchte mich aktiv in die Gemeinde einbringen und den Vorstand mit meiner Arbeit bereichern. Den bevorstehenden Aufgaben bei einer Wahl in den Kirchenvorstand sehe ich hoch motiviert entgegen und freue mich auf eine spannende Zeit.



Daniela Lochner
Ass. der Geschäftsleitung
41 Jahre



August Heller
techn. Mitarbeiter
53 Jahre

Seit 2015 lebe ich mit meiner Familie in Dudenhofen, unsere beiden Kinder wurden 2016 und 2019 hier getauft. Gerade die Taufen haben für mich eine besondere Verbundenheit mit der Gemeinde geschaffen, so dass ich mich nun gerne aktiv im Kirchenvorstand engagieren möchte. Neben der Mitarbeit an administrativen und „digitalen“ Themen freue ich mich, wenn ich die Gemeindegearbeit mit Herz und Hand dort unterstützen kann, wo ich gebraucht werde.



Katharina Paulsen
Ärztin
50 Jahre

Seit 2002 lebe ich in Dudenhofen und habe hier Wurzeln geschlagen. Seit sechs Jahren bin ich Mitglied des Kirchenvorstands. In diesen 6 Jahren habe ich vieles erlebt, von Umbau des Gemeindehauses über das Gemeinde-Mahl im neuen Saal bis hin zu Konzepten für besondere Zeiten. Glücklicherweise habe ich die Dudenhöfer in der Vergangenheit immer als offene Menschen erlebt, die mich als Gemeindemitglied angenommen haben und auch ihre Wünsche und Sorgen offen äußern. Ich freue mich sehr, dass sich zu dieser Wahl so viele Gemeindemitglieder unterschiedlichen Alters und unterschiedlichen Hintergrunds zur Kandidatur entschlossen haben und würde mich auf sechs weitere Jahre konstruktiver Arbeit im Kirchenvorstand freuen.





Vielfältige Aufgaben und rechtliche Vorgaben sind auch in einer Kirchengemeinde im Hintergrund zu bewältigen. Ich möchte unsere Gemeinde weiter dabei unterstützen. Das rechtliche Umsetzen des Livestreams ist hier als Beispiel für eine der letzten Aufgaben zu nennen. Mein Herz gehört auch der Frauenhilfe und dem Weltgebetstag, wo ich mich gerne engagiere.

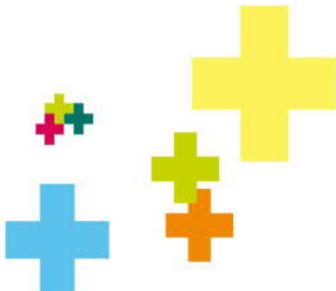


Kerstin Dörry
Angestellte
51 Jahre



Werner Krause
Rentner
68 Jahre

Zum 2. Male lasse ich mich für die Wahl in den Kirchenvorstand aufstellen. Die letzten 6 Jahre sind im Flug vergangen und die Vielseitigkeit der anfallenden Aufgaben und die gute Zusammenarbeit mit unserer Pfarrerin und den anderen Kirchenvorstandsmitgliedern haben mich in meinem Entschluss bestärkt, wieder dabei sein zu wollen. Der Umgang mit Menschen, die Gemeindefarbeit und die Unterstützung der Gemeinde bei nicht alltäglichen Aufgaben erfüllen mich mit Zufriedenheit. Seit das Thema 250 Jahre evangelische Kirche Dudenhofen angesprochen wurde, konnte ich meine Neugier nicht mehr bremsen. Bei jedem Geburtstagsbesuch war es Thema Nummer eins: Wer kann mir etwas erzählen? Wer hat noch etwas auf dem Dachboden, das mit unserer Kirche zu tun hat? Es gibt noch viel zu tun und ich würde mich freuen, weiterhin diesem Team anzugehören.





Spenden 2020

Vieles war in diesem ersten Corona Jahr nicht möglich. Feste und Feiern haben nicht stattgefunden. Wir konnten Sie nicht einladen. Wir durften nicht einmal das Haus für regelmäßig stattfindende Gruppen und Kreise öffnen.

Wir haben neue Wege gesucht, um Sie zu erreichen und um Sie zu begleiten. Wir haben auch manches ausprobiert, von dem wir nicht wussten, ob es funktionieren würde. Wir haben Tüten gepackt und Technik aufgebaut, Briefe und Karten geschrieben.

Wenn wir Sie dennoch nicht erreicht haben, und Sie traurig und enttäuscht sind, bitten wir um Entschuldigung.

Vieles von, dem, was wir neu angefangen haben, wäre ohne Ihre Unterstützung und ohne Ihre Spenden nicht möglich gewesen.

Danke!

... für die kleinen und großen Zuwendungen

... für die Technik und die Gema

... für die Gemeindearbeit und

... für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Senioren.



Soweit nicht anders angegeben, finden unsere Gottesdienste als Livestream-Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie in jedem Fall unsere aktuellen Angaben in der Presse sowie auf unserer Internetseite:

<https://evkirche-dudenhofen.de>

Bitte beachten Sie, dass an den **Sonntagen 21. März sowie 11. und 18. April und 16. Mai kein Gottesdienst** in Dudenhofen stattfindet (weder Präsenz- noch Livestream). Als Alternative schlagen wir Ihnen die Fernseh-gottesdienste sonntags um 9:30 Uhr vor. Info:

<https://rundfunk.evangelisch.de/kirche-im-tv>

März

Freitag, 5. März 19 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Präsenz-Gottesdienst (Anmeldung)
Sonntag, 7. März Okuli 10 Uhr	Gottesdienst im Livestream mit Einführung von Vikar Dennis Klose Pfarrerinnen Christina Koch
Sonntag, 14. März Lätare 10 Uhr	Gottesdienst im Livestream Pfarrerinnen Christina Koch
Sonntag, 28. März Palmsonntag 10 Uhr	Gottesdienst im Livestream Pfarrerinnen Christina Koch



April

Donnerstag, 1. April Gründonnerstag 19 Uhr	Präsenz-Gottesdienst (Anmeldung) Pfarrerinnen Christina Koch
Freitag, 2. April Karfreitag 10 Uhr	Gottesdienst im Livestream Pfarrerinnen Christina Koch
Sonntag, 4. April Ostersonntag 10 Uhr	Gottesdienst im Livestream Pfarrerinnen Christina Koch



Sonntag, 25. April
Jubilate
10 Uhr

Gottesdienst im Livestream
PfarrerIn Christina Koch

Mai

Sonntag, 2. Mai Kantate 10 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der KV-Kandidaten PfarrerIn Christina Koch
Sonntag, 9. Mai Rogate 10 Uhr	Gottesdienst im Livestream PfarrerIn Christina Koch
Donnerstag, 13. Mai Christi Himmelfahrt 10 Uhr	Gottesdienst mit allen Rodgauer evangelischen Kirchengemeinden
Samstag, 22. Mai 18 Uhr	Rüst-Gottesdienst für die Konfirmanden
Sonntag, 23. Mai Pfingstsonntag 10 Uhr	Gottesdienst PfarrerIn Christina Koch
Montag, 24. Mai Pfingstmontag 10 Uhr	Gottesdienst Konfirmation 2020 PfarrerIn Christina Koch
Samstag, 29. Mai 18 Uhr	Rüst-Gottesdienst für die Konfirmanden
Sonntag, 30. Mai Trinitatis 9:30 Uhr	Konfirmation 2021 PfarrerIn Christina Koch
Sonntag, 30. Mai Trinitatis 11:15 Uhr	Konfirmation 2021 PfarrerIn Christina Koch



Dietzenbach, 9. Februar 2021

PRESSEINFORMATION Nr. 05 / 2021

Konstituierende Synode des fusionierten Dekanats:

Mit Dekan Steffen Held und Präses Dr. Michael Grevel in die Zukunft



Der Langener Pfarrer Steffen Held (li.) und Dr. Michael Grevel aus Egelsbach leiten künftig zusammen mit dem Dekanatssynodalvorstand die Geschicke des am 1. Januar fusionierten Evangelischen Dekanats Dreieich-Rodgau.

Das fusionierte Evangelische Dekanat Dreieich-Rodgau hat seine erste Leitung: Die Synodalen des Kirchenkreises wählten im Verlauf einer On-line-Tagung den Langener Pfarrer Steffen Held und Dr. Michael Grevel aus Egelsbach zu Dekan und Präses der 28 Kirchengemeinden zwischen Langen und Seligenstadt – sowie die weiteren Mitglieder des Dekanatssynodalvorstands (DSV).

Der Gottesdienst zur Amtseinführung von Dekan Steffen Held ist für das Frühjahr dieses Jahres geplant.

Mehr unter: <https://dreieich-rodgau.ekhn.de>





Anmeldung der neuen Konfis

Wir bitten Sie in diesem Jahr, sich telefonisch oder per E-Mail bei uns zu melden, wenn Sie Ihre Tochter oder Ihren Sohn zum Konfirmandenunterricht anmelden möchten.

Telefon: 06106 624970

E-Mail: kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de

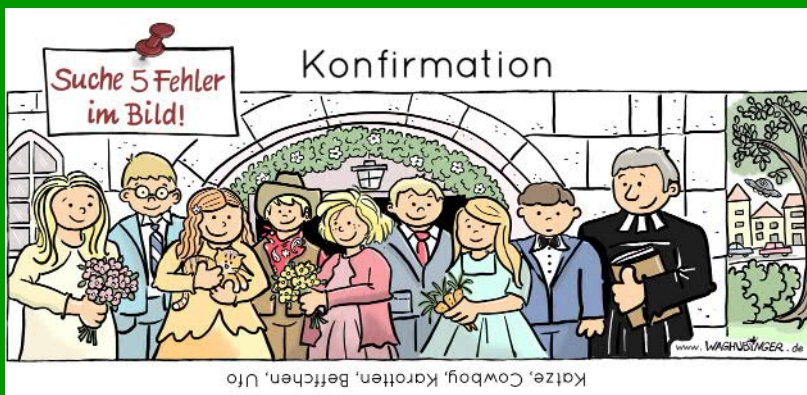
Angemeldet werden können **Jugendliche, die zwischen dem 01.07.2007 und dem 30.06.2008** geboren sind.

Die **Konfirmation wird am Pfingstsonntag, den 05.06.2022** stattfinden.

Wir werden Sie, sobald das wieder möglich ist, zu einem **Informationsabend** einladen.

Der Konfirmandenunterricht beginnt im Juni 2021, voraussichtlich mit einem **Konfi Vormittag am 05.06. 2021 von 9.00 bis 13.00 Uhr**.

Der Termin für die **Konfirmandenfreizeit**, die verpflichtender Teil der Konfi-Zeit ist, wird voraussichtlich in den **Herbstferien** liegen.





Weltgebetstag Vanuatu 2021

Worauf bauen wir?

Haben Sie schon mit dem Finger auf der Landkarte gesucht und sind fündig geworden? In Ozeanien, im Südpazifik liegen die 83 Inseln, die zu Vanuatu gehören, davon sind 67 bewohnt. Vanuatu ist ein kleines, dörflich geprägtes Land mitten im Pazifischen Ozean.

Wer sich von Deutschland aus dorthin aufmacht, ist zwei volle Tage unterwegs. Umgekehrt liegt für die meisten Ni-Vanuatu – so nennen sich die Menschen dort – Europa am anderen Ende der Welt und ist entsprechend unbekannt.

Die meisten der 289.000 Einwohner leben in kleinen Dörfern, die oft in sich geschlossene Welten darstellen. Im ganzen Land gibt es nur wenige hundert Kilometer geteerte Straße. Manche Dörfer sind nur vom Meer oder über schmale Pfade durch den Regenwald erreichbar.

In Vanuatu ist bis heute noch die höchste Sprachenvielfalt zu finden,

jedoch werden viele einheimische Sprachen in den nächsten Jahren durch die Globalisierung verloren gehen und vor allem durch die Umsiedelungen von Dörfern, die



aufgrund des Klimawandels einen neuen Standort brauchen. Damit wird auch schon eines der Hauptthemen des WGT 2021 deutlich: Vanuatu droht aufgrund der Erderwärmung und des damit ansteigenden Meeresspiegels zu versinken.

Worauf bauen wir?, so fragen die Frauen mit ihrer Liturgie und gehen damit auf das Gleichnis vom



**Zum ökumenischen Gottesdienst laden wir ein am
Freitag, den 5. März um 19.00 Uhr in die
Evangelische Kirche Dudenhofen**

Geplant ist ein Präsenz-Gottesdienst mit Anmeldung.

- * Rufen Sie im Pfarrbüro an unter
Telefon **06106 7799425** oder
- * Schreiben Sie eine Mail an
kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de

immer mit Angabe Ihrer Adresse und Kontaktdaten. Wenn
sich aktuell noch etwas ändern sollte, erfahren Sie es aus
der Presse, auf unserer Webseite oder im Schaukasten.

„klugen und törichten Hausbau“
in Matthäus 7,24-27 ein.

Worauf bauen wir?, so sind auch
wir gefragt, denn die Themen, die
uns die Frauen aus Vanuatu zum

informierten Beten und betenden
Handeln geben, haben auch viel
mit unserem Leben und Agieren
zu tun.

Termine:

**Die Frauenhilfe beginnt frühestens wieder nach Ostern.
Bitte beachtet dazu die aktuellen Hinweise in der Presse und
die Informationen der Kirchengemeinde. Folgende Termine
sind geplant:**

Donnerstag	22.04.	14.00 Uhr	Frauenhilfe
Donnerstag	06.05.	14.00 Uhr	Frauenhilfe
Donnerstag	20.05.	14.00 Uhr	Frauenhilfe
Seniorentanz	Es stehen noch keine Termine fest.		



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
Dudenhofen

vom 23. Juni bis 26. Juni 2021

Abgabestelle:

An der Kirche

Kirchstraße 3

63110 Rodgau-Dudenhofen

Mittwoch, Donnerstag, Freitag

jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr

und von 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brocksammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

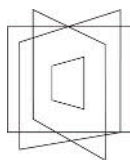
Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



Öffentliche Bücherei der
Evangelischen Kirchengemeinde Dudenhofen
Telefon 06106 2392564
E-Mail: buecherei@evkirche-dudenhofen.de

Liebe Leser/innen,

Trotz des Lockdowns haben Sie unser Angebot an Büchern und anderen Medien im vergangenen Jahr sehr fleißig genutzt - wie sehr, das zeigen wir Ihnen heute in der

Statistik 2020

Medienbestand / aktive Leser*innen / Besucher*innen

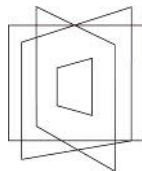
Die **Evangelische Öffentliche Bücherei (EÖB)** bietet auf einer Fläche von 70 qm insgesamt **4.405 Medien** (Stand 31.12.2020) an. Im Jahr 2020 nutzten insgesamt **532 Entleiher*innen** regelmäßig die Angebote der Bücherei.

Ausleihstatistik

Die Zahl der **Entleihungen** betrug **5.294 Medien**. Dies entspricht **28 Medien pro Öffnungsstunde**. Der Anteil der **Kinder- und Jugendliteratur** an den Ausleihen betrug **74 %** und verdeutlicht damit die hohe Bedeutung der Bücherei für die Leseförderung. Die Entleiher*innen unserer Bücherei erfreuten sich an insgesamt **389 neuen Medien**. Dies entspricht einer **Erneuerungsquote von 9 %**.

Büchereiteam

Die Büchereiarbeit wird ausschließlich auf ehrenamtlicher Basis geleistet. Im Jahr 2020 bestand das **Büchereiteam aus 8 Mitarbeiter*innen**. Das Team stand im vergangenen Jahr an **190 Öffnungsstunden** für die Leser*innen zur Verfügung. Auch neben dem reinen Ausleihbetrieb gibt es sehr viele Arbeiten im Hintergrund zu erledigen, z.B. neue Medien bearbeiten, einbinden, katalogisieren, alte Medien aussondern. Es fanden zudem mehrere Arbeitstreffen und Teambesprechungen statt. Die gesamte geleistete **ehrenamtliche Arbeit beträgt 780 Stunden**. Rechnet man nur den aktuellen gesetzlichen Mindestlohn für Deutschland von 9,35 Euro, so wurden durch diese ehrenamtlichen Arbeiten **7.293 Euro für die Einrichtung und die Träger der Bücherei erwirtschaftet**.



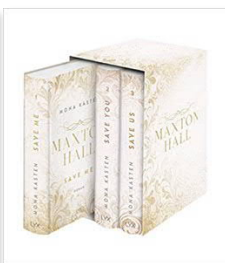
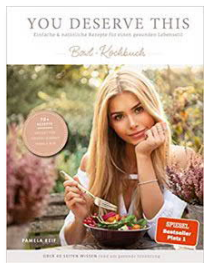
NEUES FÜR DIE JUGEND

Zwei Bücher des Fitness-Vorbilds Pamela Reif stehen für euch bereit:

Gesunde und natürliche Ernährung ist das, was Körper und Seele täglich verdienen. Und das hat rein gar nichts mit Verzicht zu tun! Sich langfristig großartig zu fühlen, vor Energie zu sprühen und der Gesundheit etwas Gutes zu tun, ist auch im Alltag möglich – mit Bowls! Probiert die tollen 70 Rezepte einfach mal aus!

Pamela zeigt in ihren Beauty-Hacks, wie man das Beste aus sich rausholt - Workout-Übungen für den perfekten Body - Leckere Rezepte für eine gesunde und fitnessbetonte Ernährung.

Drei Bände der MAXTON-HALL-Reihe und „Prinzessin undercover“ sind weitere Vorschläge für euch:



Öffnungszeiten der Bücherei - Open-Air-Ausleihe:

Im Lockdown bietet das Team eine Open-Air-Ausleihe donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr an. Aktuelle Termine stellen wir auf der Webseite bereit.

Leserinnen und Leser haben die Möglichkeit, vorab auf der Homepage der städtischen Bücherei nach verfügbaren Medien der Evangelischen Öffentlichen Bücherei zu suchen und so konkrete Medienwünsche zu äußern: <https://rodgau.bibdia-hosts.de/opax/de/index.html>

Wünsche können vorab auch per E-Mail an buecherei@evkirche-dudenhofen.de geschickt werden; dann geht es bei der Abholung noch schneller. Mund- und Nasenschutz nicht vergessen ;-)

Alle hoffen, dass bald auch das Suchen und Stöbern nach Medien in der Bücherei wieder möglich wird. Bis dahin bleiben Sie bitte gesund!

Ihr und Euer Team der EÖB



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Ein unvergesslicher Tag

Am letzten Tag seines Lebens trifft Jesus noch auf viele Menschen. Die Begegnung mit Jesus verändert sie auf wunderbare Weise: Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schaut auch Simon aus Kyrene zu. Plötzlich ruft ihn ein



Soldat her. Simon muss Jesus das Kreuz abnehmen. Doch er ist überrascht: Als er die Last des Kreuzes spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er ist froh, nicht mehr zu den Schaulustigen zu gehören, die untätig herumstehen. Für Simon ändert sich damit sein ganzes Leben: Er möchte jetzt wissen, wer Jesus ist.

Lukas 23,26

Osterbrötchen

Bereite mit 500 g Mehl und einem halben Päckchen frische Hefe einen süßen Hefeteig vor. Lass den Teig zugedeckt 30 Minuten ruhen. Knete 100 g Rosinen in den Teig, auch wenn er dabei wieder schrumpft. Forme 12 Kugeln und setze sie aufs Backpapier. Schneide in jede Kugel ein tiefes Kreuz. Bestreiche sie mit einer Mischung aus Eigelb und Wasser. Nach weiteren 30 Minuten Ruhezeit backe sie 17 Minuten bei 200 Grad.



Osterei mit Kreuz

Klebe mit Isolierband ein Kreuz auf ein hartgekochtes Osterei. Färbe es mit Eier-Kaltfarben und Essig. Wenn es ganz trocken ist, löse das Band ab.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de





Livestream-Gottesdienste mit größerem Team



Eike Scheipermeier und Kai Dörry haben wir Ihnen bereits im Sommer vorgestellt. Ohne sie gäbe es keinen Livestream-Gottesdienst - und das im Schnitt für drei Gottesdienste pro Monat. Wie wichtig dieses Angebot ist, sehen wir an den konstant guten „Einschaltquoten“ und an den vielfältigen Rückmeldungen unserer „Zuschauer“.



Damit die beiden auch mal Pause machen können, kann die Arbeit jetzt auf mehr Schultern verteilt werden: Seit dem Herbst verstärken Detlef Schramm (oben) und Carlos Barral (links) das Team -

HERZLICHEN DANK Ihnen allen für
Ihre Zeit und Ihr Engagement!



*Der Heilige Abend in Dudenhofen ...
... alles sieht so festlich aus*





Weihnachten mal ganz anders

Für uns alle war die Weihnachtszeit ganz anders als sonst, wir konnten nicht so feiern, wie wir es gewohnt sind. Auch wenn viele darunter gelitten haben, nicht mit der ganzen, großen Familie feiern zu können, hörte man auch immer wieder, dass dieses Jahr Weihnachten deutlich weniger stressreich war, viel besinnlicher.

Aber auch wenn so Vieles anders war als sonst, auf eine Andacht zur Christnacht wollten wir nicht verzichten.

Die Planung war jedoch nicht ganz einfach ... Waldweihnacht und Abendandacht in einem? Mitten in der Nacht an der Gänsbrüh? Ist das nicht viel zu dunkel und zu kalt? Wer nimmt denn um diese Uhrzeit einen solchen Weg auf sich, nur um an der Gänsbrüh im Kalten zu stehen?

So viele Fragen, Hürden und immer neue Bestimmungen kamen auf, doch wir lösten sie gemeinsam, der Kirchenvorstand, Frau Koch und wir, die Jugendlichen. Ein Konzept wurde erarbeitet, genehmigt und umgesetzt.

Die Gäste meldeten sich vorher an, um das Licht kümmerten sich die beiden Jugendlichen, die auch die sonstigen Gottesdienste technisch begleiten. Ein paar Jugendliche treffen vormittags erste Vorbereitungen und gemeinsam wird nach der Andacht schnell alles wieder abgebaut. (bitte umblättern)





Diese Andacht war dann, wie schon die ganze Vorweihnachtszeit, ganz anders, nicht negativ, sondern sehr positiv, denn es ermöglicht uns neue Erfahrungen und neue Erinnerungen, es ermöglicht uns einmal ganz anders den Geist der Weihnacht zu spüren und gemeinsam nachts bei Kerzenschein ganz besinnlich an der Gänsbrüh zu stehen.

Laurien Steckenreiter und Steven Post
und das gesamte Team

*Auch zum Abbau in der Kirche werden viele
fleißige Hände gebraucht.*

Der Weihnachtsbaum darf weg ...



... muss weg ...



... ist weg!

360°

DHC media



CORPORATE DESIGN

Wir entwickeln konsequente, frische Individualitäten, die sowohl strategisch als auch ästhetisch zu unseren Kunden passen.



WEBDESIGN

Eine stilsichere und gut strukturierte Website ist heute der erste Eindruck eines jeden Unternehmens.



FOTOGRAFIE

Der Einsatz von Key Visuals und ein konsequenter Look in der Bildsprache sind bedeutsam für die spätere Kommunikation.



PRODUKTION

Unsere Druckerei ist unser Herzstück und Ursprung. Seit 1979 produzieren wir ein breites Spektrum an Printprodukten.



ILLUSTRATION

Ob als Stilmittel in der Werbung oder als Bestandteil des Corporate Designs die Illustration erlebt gerade eine Hochkonjunktur.



SOCIAL MEDIA

Wir gestalten und planen Ihren Auftritt in den Sozialen Netzwerken oder betreuen Ihren Newsletter.

T: 06106 / 6394913 · Borsigstraße 1 · 63110 Rodgau
hello@dhcmedia.de · www.dhc-media.de

Visitenkarte



Wo Sie uns finden

Evangelische Kirchengemeinde Dudenhofen

Kirche: Kirchstraße 4

Gemeindebüro und Gemeindehaus:

Kirchstraße 3 · 63110 Rodgau/Dudenhofen

Telefon 06106 62497-0 · Fax: 06106 62497-20

www.evkirche-dudenhofen.de

kirchengemeinde.dudenhofen@ekhn.de

Gemeindesekretärin: Carola Kurz

carola.kurz@ekhn.de

Pfarrerin Christina Koch:

Telefon 06106 7799425 · Fax: 06106 62497-20

christina.koch@ekhn.de

Sprechstunde: Do. von 18 bis 19:30 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung

Gemeindebücherei: Kirchstraße 3, Telefon 06106 2392564

buecherei@evkirche-dudenhofen.de

Öffnungszeiten: Di. und Do. von 16 bis 19 Uhr

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Pfarrerin Christina Koch

Stv. Vorsitzende des Kirchenvorstands:

Elke Heller

Organist:

Thomas Jungmann

Küster:

Jonathan Liller

Telefon 0171 4306366

Für alle Fälle

Telefonseelsorge

Telefon 0800 1110111

Anruf kostenfrei

Beratungsstelle Mitte des Diakonischen Werks

Telefon 06074 827640

Spendenkonten

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN: DE58 5065 2124 0002 1177 52

BIC: HELADEF1SLS

Katharina von Bora-Stiftung

Sparkasse Langen-Seligenstadt

IBAN: DE94 5065 2124 0002 0073 00

BIC: HELADEF1SLS